

Die WBO GmbH

Täglich für Sie im Einsatz!

Bis zum 31.12.1992 gehörten die Bereiche der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen zu den Ämtern der Stadtverwaltung Oberhausen. In der Zeit vom 01.01.1993 bis 31.12.1995 waren wir eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadtverwaltung Oberhausen. Seit der Gründung unserer Gesellschaft mit beschränkter Haftung am 01.01.1996 sind wir ein kommunales Dienstleistungsunternehmen.



Nachdem zum 01.01.2006 einige Teilbereiche aus unserem Unternehmen ausgegliedert wurden, liegen unsere Schwerpunkte nunmehr in den Bereichen

Abwassermanagement, Straßenunterhaltung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung sowie Kfz-Werkstatt. Diese Aufgaben werden in unseren Betrieben Kanäle/Straßen sowie Entsorgung wahrgenommen. Die Bereiche des Personalwesens, Finanz- und Rechnungswesens, Controlling und EDV werden von der zentralen Verwaltung übernommen.



Täglich für Sie im Einsatz!

Der Weg zum Ausbildungsplatz

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen

Die Ausbildung beginnt bei der WBO GmbH am 01.09. Bereits in dem Jahr zuvor werden, in der Regel nach den Sommerferien, konkrete Ausbildungsplätze ausgeschrieben. Stellenausschreibungen werden hierzu sowohl in der örtlichen Zeitung wie auch auf unserer Homepage www.wbo-online.de veröffentlicht.

Auswahlverfahren

Um ein gerechtes Auswahlverfahren zu garantieren, erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber die Chance an einem schriftlichen Testverfahren teilzunehmen. Nach Auswertung dieser Tests werden die Besten zu einem Praxistag auf unseren Betriebshof eingeladen und erhalten anschließend die Möglichkeit, sich uns in einem persönlichen Gespräch vorzustellen.

Weitere Informationen

über das Berufsbild Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice erhalten Sie auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de.

Informationen über die Ausbildung bei uns erhalten Sie im Bereich Personalwesen der WBO GmbH, Buschhausener Str. 149, 46049 Oberhausen, Tel. 8578-431, -433. Gerne können Sie auch per e-Mail mit uns in Kontakt treten, unter Info@wbo.oberhausen.de.

WBO
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH

**Ausbildungsberuf
Fachkraft für
Rohr-, Kanal- und
Industrieservice**



**Informationen zur
Berufsausbildung bei
der WBO GmbH**

Fachkraft für Rohr-, Kanal und Industrieservice

Auf Oberhausener Stadtgebiet sind mehr als 550 km Kanalleitungen unterirdisch verlegt. Die Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice kontrolliert dieses komplexe Abwassersystem. Ablagerungen oder Verunreinigungen werden sofort beseitigt und von der Fachkraft behoben. Undichtigkeiten und bauliche Schäden werden aufgenommen und

angezeigt. In den jedoch überwiegend kleineren Kanälen werden hierzu Spezialgeräte eingesetzt. Im



öffentlichen Kanalnetz führen sie regelmäßige Inspektionsgänge durch, prüfen Wände, Rohre, Einleiter, Becken und wasserführende Rinnen auf Dichtheit und veranlassen notwendige Reparaturen.

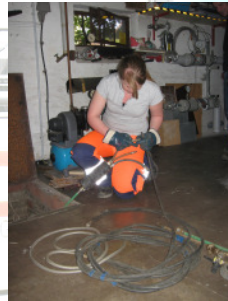
Mit Hochdruckspülwagen oder Vakuumsauggeräten werden Rückstände entfernt, Ablagerungen und Verunreinigungen fachgerecht entsorgt.



Bei uns läuft alles super!

Hat ein Baum seine Wurzeln durch die Kanalrohrwand oder -dichtung gebohrt? Wurde ein Rohr durch Frost beschädigt? Ist ein veralteter Hausanschluss sanierungsbedürftig?

Mit Hilfe ferngesteuerter Kameras werden undichte Stellen im Kanal geortet. Auf keinen Fall dürfen Abwässer durch schadhafte Rohre in den Boden oder ins Gewässer gelangen. Auch Blockaden müssen beseitigt werden. Die Arbeit der Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice ist sehr verantwortungsvoll – Fehler können erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen haben.



Im Keller unserer Kunden werden die Kameraleitungen zur Inspektion der Abwasserkanäle vorbereitet. Handarbeit und technisches Geschick ist gefragt.



Mit dem Laptop in den Kanal! Ohne moderne Technik geht auch hier nichts mehr. Alle Einstellungen werden über eine Software gesteuert.



Die Kanalinspektion erfolgt am PC-Arbeitsplatz im Fahrzeug. Die Ergebnisse werden direkt gespeichert.

Die Ausbildung im Überblick

Anerkannter Ausbildungsberuf

Die Ausbildung zur Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Handwerksordnung (HWO).

Berufsschule

Der Berufsschulunterricht findet am Hans-Schwier-Berufskolleg in Gelsenkirchen statt.

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss
- Zusätzlich wünschenswert:
- Neigung zu praktisch zupackender Tätigkeit
- Neigung zum Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre.

